

Saibro GmbH  
Milcherweg 7, CH-4436 Oberdorf  
saibro.ch

## Saibro-Festkiesbelag

### Empfehlungen zur Reinigung und Pflege

#### Vorwort

Saibro-Festkies verbindet die Tragfähigkeit von Betonbelägen mit der Porosität und Ästhetik von Kiesbelägen. Saibro enthält keine Biozide und ist bezüglich Schwermetallbelastung unbedenklich. Es werden keine schädlichen Stoffe ausgewaschen. Der Belag ist sehr gut pflanzenverträglich und zu 100 % recycelbar. Durch seine Porosität (*geringe Feinanteile*) von 26 – 29%, und je nach Beanspruchung und Einbauqualität können Körner ausbrechen. Dies ist aber wegen genannter Beschaffenheit als durchaus normal zu beurteilen.

Die mineralischen Komponenten im Saibro-Bindemittel in Verbindung mit der Durchlässigkeit/Porosität des Belags, können vor allem in schattigen und/oder feuchten Lagen den Moosbewuchs fördern.

#### Pflegemassnahmen

Pflegemassnahmen sind erforderlich für die Lebensdauer des Belages und zur Sicherstellung, dass:

- Die Belagsoberfläche sauber gehalten wird
- Die Belagsoberfläche sicher für alle Nutzer ist / bleibt
- Bei diesem wasserdurchlässigen System, der ungehinderte Ablauf des Oberflächenwassers während der gesamten Lebensdauer des Belages gewährleistet sein soll

Diese Eigenschaften werden erreicht durch:

- Abfegen/Absaugen/Blasen von Blättern und Abfällen von der Oberfläche
- Reinigen der Oberfläche, um Verunreinigen wie Russ, Algen, Moos, Sand etc. zu entfernen
- Prophylaktische Applikation von Produkten wie Moosentferner und/oder Algiziden
- Periodisches Entfernen von Mähresten an Randeinfassungen, wenn vorhanden

Bei stärkerer Moosbildung sollte man erstmal versuchen durch mechanische Bearbeitung mit grobporiger Bürste/Schrubber den grössten Befall zu entfernen. Danach kann sich (*bei trockener Witterung*) folgendes Vorgehen empfehlen:

- Kochen Sie je nach Größe der betroffenen Fläche mehrere Liter Wasser auf.
- Fügen Sie Natron (*Speisesoda*) zum Wasser – ca. zwei Esslöffel Natron pro ein Liter Wasser – vermischen Sie beides gut.
- Geben Sie diese Lösung großzügig auf den Grünbelag und auch auf die angrenzenden Bereiche, da auch dort bereits nicht sichtbare Sporen sitzen können.
- Lassen Sie das Ganze **über Nacht einwirken** und bürsten Sie die Fläche am nächsten Morgen nochmal gründlich ab. Spülen Sie gut mit klarem Wasser nach.

Es empfiehlt sich danach die Fläche noch mit einem (*biologisch abbaubaren*) Moos/Algenentferner z.B. der Firma SIKA - Sikagard®-715 W ([Link unten](#)) zu behandeln.

In jedem Fall sollte aber **nie so lange zugewartet werden**, bis sich ein dichter Moosteppich gebildet hat. Bei Feststellung bzw. Entstehung eines (*wenn auch erst schwachen*) grünen "Films" sollte umgehend der oben angegebene Moos/Algen + Flechtenentferner von SIKA zur Anwendung kommen. Dies erspart viel Aufwand.

- [Link:](https://che.sika.com/dam/dms/ch01/z/sikagard_715_w.pdf)  
[https://che.sika.com/dam/dms/ch01/z/sikagard\\_715\\_w.pdf](https://che.sika.com/dam/dms/ch01/z/sikagard_715_w.pdf)

#### Pflegegeräte

Blattwerk, Kiefernadeln und/oder andere Abfälle sollten nicht längere Zeit auf der Belagsoberfläche verbleiben. Wenn dies der Fall ist, tritt die Verrottung schnell ein und bildet einen Film auf der Oberfläche, der einen guten Nährboden für Algen und Moos bildet.

Blattbesen, Kehrsauger, Laubbläser oder Handwischmaschinen sind gut geeignet für die Entfernung von pflanzlichen Abfällen und Schmutz.

Auf den Einsatz von grossen Wischmaschinen (*mit Metallborsten*) sollte verzichtet werden.

Die Pflegegeräte sollten in gutem Zustand sein und müssen umsichtig eingesetzt werden, um Verschmutzungen oder Verletzungen der Oberfläche zu vermeiden. Auch Öle und Benzin können der Oberfläche auf Dauer Schäden zufügen.

Eine Reinigung des Saibro-Belags ist grundsätzlich auch mit einem Hochdruckreinger (ev. mit Rundbürste) möglich. Um Kornausbrüche, unter Einsatz der Sprühlanze zu vermeiden, sollte man allerdings darauf achten, dass die Druckeinstellung beim Reiniger nicht über 80 bar beträgt bzw. die Distanz der Düse zum Belag dementsprechend reguliert wird.

#### Frost-Tausalzverträglichkeit:

Saibro ist **frostbeständig**. Die Vereisungsgefahr auf der Oberfläche ist durch die Sickerfähigkeit minim. Bei korrekt dimensionierten und ausgeführten Belägen auf einer **ausreichend durchlässigen** Foundationsschicht sind keine Frostschäden zu erwarten. Saibro-Beläge erreichen nicht die Ebenheit eines Asphaltbelages. Die Schneerräumung stellt aber keine besonderen Probleme dar. Also... schaufeln bzw. wischen mit Reisigbesen.

Bei befahrbar dimensionierten Flächen ist die Schneerräumung mit einer kleinen Maschine möglich. Bei Schneerräumfahrzeugen sollte der Pflug aber mit einer Gummilippe ausgerüstet sein damit keine grösseren Kornausbrüche (Kratzer, Rillen) entstehen. Der Belag sollte auch nicht schwarz geräumt werden (*möglichst nicht salzen*). Wenn der Einsatz von Tausalz unbedingt erforderlich sein sollte, muss dies äusserst "**massvoll**" erfolgen. Dies aus Gründen der Nachhaltigkeit hinsichtlich Dauerhaftigkeit des Belags, sowie dem Eintrag von Salz in die Umwelt. Grundsätzlich ist Saibro als Beitrag zur Verringerung der Oberflächenversiegelung zu verstehen.

Der Belag ist auf Dauer **nicht tausalzbeständig**. Für allfällig auftretende Schäden, die durch den Einsatz von Tausalz verursacht werden, lehnt die Firma Saibro GmbH jegliche Haftung ab. Auf die Verträglichkeit bzw. den Einsatz von Tausalz auf Saibro-Belag wird auch auf unserer Homepage hingewiesen.

Eine Alternative kann der Einsatz von Splitt oder aber Taumittel ([Link unten](#)), welches Beton (*Zement*) nicht oder nur sehr wenig angreift, darstellen.

[Link:](http://www.sno-n-ice.ch/)  
<http://www.sno-n-ice.ch/>

Aber auch dieses Taumittel besteht *u.a.* aus Natriumchlorid (Salz)

**Hinweis:** Aufgrund der Tatsache, dass wir keinen Einfluss auf die Herstellung, Anwendung und Verarbeitung der Reinigungsmittel haben, können wir keinerlei Gewährleistung für das Gelingen solcher Arbeiten übernehmen. Es wird immer empfohlen, Vorversuche durchzuführen.

#### Schäden und deren Behebung

Die Lebensdauer von Saibro-Festkies-Flächen ist abhängig von deren Einbauqualität, der Art der Nutzung und auch der Pflegeintensität. Reparaturen an normal genutzten Flächen können üblicherweise erst nach 8 - 10 Jahren erforderlich sein. Reparaturarbeiten sollten unbedingt von einem zertifizierten Einbauunternehmen ausgeführt werden!

Es gibt verschiedene Verfahren zur Renovierung einer Saibro-Festkiesfläche. Diese kann repariert werden, indem Teilflächen abgebrochen und wieder ersetzt werden. Reparierte Stellen bleiben, wie bei Asphaltflächen, sichtbar (Farbe, Übergang), da Abweichungen bei Temperatur, Wassergehalt und Differenzen beim natürlichen Kiesmaterial gegenüber der ersten Einbringung möglich sind. Bei Einbaustärken von über 12 cm **kann** unter Umständen die obere Schicht (mindestens 7 cm) abgefräst und dann mit neuem Belag beschichtet werden. Hieraus kann allerdings eine Verminderung der Sickerfähigkeit resultieren.

Unsere Empfehlung: Vollständige Entfernung der schadhaften Stellen mit anschliessender Neubefüllung.

SAIBRO FESTKIES GmbH (2025) Tel.:+ 41 61 923 20 86

Der Inhalt dieses Merkblattes ist unverbindlich